



Erhoffen sich einen ansehnlichen Betrag als Spende: (von links): Horst Hagemann, Bernhard Schütte, Axel Albers, Christoph Stöckler und Otto Klöver. Foto: Heinz Krüssel

Autohäuser helfen

Kfz-Handwerk initiiert „Kimba-Autowochen“

ei LINGEN. „Kimba-Autowochen“ heißt eine Aktion der Innung des Kraftfahrzeug-Handwerks Lingen, mit der das Kinderhilfsprojekt „Kimba kämpft für Kinder“ des Lions Club Lingen Machurius unterstützt werden soll. Die Gemeinschaftsaktion läuft in der Zeit vom 15. April bis zum 30. Juni 2006.

Angeregt worden sei die Aktion vom Vorstand der Kfz-Innung in Abstimmung mit Innungsmitglied Christoph Stöckler in seiner Funktion als amtierender Präsident des Lions Clubs, erläuterte Obermeister Bernhard Schütte in einem Gespräch mit unserer Zeitung. „Wir waren beeindruckt von der Arbeit des Projektes Kimba“, betonte Axel Albers. Deshalb habe man sich spontan bereit erklärt, auf freiwilliger Basis mitzumachen.

Inzwischen konnten 17 Autohäuser aus dem Altkreis Lingen gewonnen werden, die die Aktion „Kimba-Autowochen“ unterstützen.

Die teilnehmenden Autohäuser verpflichten sich, für alle während des genannten Zeitraumes verkauften Neu- und Gebrauchtwagen je einen Betrag von zehn Euro als Spende zur Verfügung zu stellen.

Geplant ist nach Darstellung von Hauptgeschäftsführer Horst Hagemann, das Projekt der Kfz-Innung auch im Rahmen eines Besuchs von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen vorzustellen. Die Ministerin, die die Schirmherrschaft für das Kinderhilfsprojekt „Kimba“ übernommen hat, wird am 29. August 2006 zu einem Informationsbesuch in Lingen erwartet.

Über die Unterstützung der Aktion durch zahlreiche Autohäuser in der Region freute sich auch Christoph Stöckler: „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kindern zu

helfen, die Hilfe dringend gebrauchen.“ Auch in Lingen und im Altkreis Lingen gebe es viele Kinder in akuter Not. Zahlreichen Sponsoren und Spendern sei es zu verdanken, dass „Kimba“ innerhalb relativ kurzer Zeit bereits rund 20 000 Euro zur Verfügung stellen konnte.

Immer wieder würden Kinder Opfer körperlicher und seelischer Gewalt. Aber auch äußere Einflüsse wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit, Trennung oder Tod könne das Leben junger Menschen aus den Fugen geraten lassen, erläuterte Christoph Stöckler.

Aktion der Kfz-Innung Lingen

Folgende Unternehmen unterstützen die Aktion „Kimba-Autowochen“:
 Autohaus Albers (Lingen), AZE Auto Zentrum Emsland (Lingen), Berobau Paul Stöckler (Lingen), Autohaus Fedder (Lingen), Autohaus Helming & Sohn (Lingen),

Autohaus Jansen (Lingen), Autohaus Lammers (Wietmarschen-Löhne), Autohaus Lampa (Lengerich), Autohaus Lübbers (Messingen), Autohaus Luttermann (Spelle), Autohaus Georg Overhoff (Lingen-Ramsel), Autohaus Paertmann (Lingen),

Autohaus Postma (Bawinkel), Autocenter Schmidt (Andervenne), Autohaus August und Herbert Schmidt (Thuine), Autohaus Bernhard Schütte (Salzbergen), Autohaus Egon Sennger (Wietmarschen-Löhne), Auto Timmer (Lingen).